

Proclamation

to the inhabitants of the Town of Coburg!

1. The streets of the town must be immediately cleared from ruins, glass and dirt, as well as the gutters. Only the time made known from 7–10 o'clock and from 16–18 o'clock is at the dispositions of the people.
2. It has to be pointed out that the inhabitants of the town must keep severest disciplin in the streets, that is, they are only allowed to walk on the pavement, the streets must be kept perfectly free for traffic, otherwise accidents of the worst kind have to be feared.
3. Once more the attention of the inhabitants is drawn to the point, that the hours for going out must be strictly kept

**in the morning from 7–10 o'clock,
in the afternoon from 16–18 o'clock.**

Who is found at other than these hours in the streets without special permission, will have to stand in the market a whole day long under supervision, the second time he will be punished with imprisonment, and the third time he will have to expect a still severer punishment.

In order to keep everything peacefull, it is absolutely necessary that these prescriptions are most exactly kept.

Coburg, 19. Avril 1945.

The Bürgermeister of the town Coburg.

Sauerleig.

Aufruf

an die Bevölkerung der Stadt Coburg!

1. Die Straßen der Stadt sind sofort von Schutt, Glas und Schmutz zu säubern, ebenso die Rinnen. Zur Verfügung steht hierfür nur die bekanntgegebene Zeit von 7–10 Uhr und 16–18 Uhr.
2. Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, strengste Straßen- disziplin zu wahren, d. h. nur auf den Bürgersteigen zu gehen, die Fahrstraßen aber für den Verkehr unbedingt freizuhalten, da sonst Unfälle schwerer Art zu befürchten sind.
3. Es wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen, daß die angegebenen Ausgehzeiten

**vormittags von 7 – 10 Uhr,
nachmittags von 16–18 Uhr**

streng eingehalten werden müssen.

Wer von den Streifen außer diesen Zeiten ohne besonderen Ausweis angetroffen wird, muß im ersten Fall unter Bewachung einen Tag lang auf dem Marktplatz stehen bleiben, im zweiten Fall wird er mit Gefängnis bestraft und im dritten Fall hat er noch schwerere Bestrafung zu gewärtigen.

Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung ist es in jeder Beziehung unbedingt notwendig, die ergangenen Weisungen genauestens zu befolgen.

Coburg, den 19. April 1945.

Der Bürgermeister der Stadt Coburg.

Sauerleig.

Kat. 15 Anschlag in der Stadt Coburg, 19.4.1945

Man atmet wirklich befreit auf

Tagebuch von Frau F., Coburg:

Es herrscht Ordnung überall. Nur muß ganz genau die Ausgangszeit befolgt werden. Von 7-10 Uhr u. 16-18 Uhr. Wer diese Zeit überschreitet muß 24 Stunden auf dem Marktplatz stehen. Habe heute sogar 2 Brote erhalten. Wir spüren nichts mehr vom Kriege. Es gibt keinen Alarm mehr, Man atmet wirklich befreit auf.

Kalender des Coburger Soldaten H.:

Einsatz. Raume Schwabach.

**Donnerstag
19. April 1945**